

Universitätskurs

Besondere Situationen in der Regionalanästhesie

Universitätskurs Besondere Situationen in der Regionalanästhesie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/besondere-situationen-regionalanasthesie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die Regionalanästhesie ist bei komplexen chirurgischen Eingriffen von entscheidender Bedeutung, da 73% der Operationen spezielle Techniken erfordern, um die Sicherheit und das Wohlbefinden des Patienten zu gewährleisten. TECH hat ein spezialisiertes Programm entwickelt, das sich auf den Umgang mit besonderen Fällen konzentriert, wie z. B. Patienten mit Komorbiditäten, Allergien oder Eingriffen in schwer zugänglichen Bereichen. Dieser Ansatz ermöglicht es Fachleuten, sich mit den modernsten Techniken an unterschiedliche Kontexte anzupassen und die Qualität der Pflege zu verbessern. Das 100%ige Online-Format und die Anwendung der *Relearning*-Methode fördern das aktive Studium und die ständige Aktualisierung. Das flexible Design erleichtert die Organisation der akademischen Ressourcen, so dass die Studenten ihr Studium an ihre Bedürfnisse anpassen und zur Weiterentwicklung der regionalen Anästhesiepraxis beitragen können





“

Steigern Sie Ihre Karriere im medizinischen Bereich mit diesem Universitätskurs und beherrschen Sie die fortschrittlichsten Techniken im Management von räumlichen Situationen in der Anästhesiologie"

Die Regionalanästhesie spielt im medizinischen Bereich eine wesentliche Rolle, da sie die sichere und effiziente Durchführung chirurgischer Eingriffe ermöglicht. Derzeit wird bei etwa 60% der chirurgischen Eingriffe eine Regionalanästhesie eingesetzt, um das Wohlbefinden des Patienten zu gewährleisten, insbesondere bei Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Stoffwechselstörungen und anderen komplexen Gesundheitsproblemen. In diesem Zusammenhang ist der Universitätskurs in Besondere Situationen in der Regionalanästhesie eine wertvolle Gelegenheit für Fachkräfte im Gesundheitswesen, die mehr über die neuesten Fortschritte in diesem Bereich erfahren und ihre Fähigkeiten perfektionieren möchten

Dieses von TECH konzipierte Programm bietet einen soliden Lehrplan, der wichtige Themen der Regionalanästhesie abdeckt, wie z. B. das Vorgehen bei Patienten mit vorbestehenden neurologischen Erkrankungen, das angemessene Management von Thrombozytenaggregationshemmern und Antikoagulationstherapien, fortgeschrittene Techniken zur postoperativen Schmerzkontrolle und die Regionalanästhesie bei Patienten mit pulmonalen und anderen systemischen Erkrankungen. Nach Abschluss des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein, modernste Regionalanästhesietechniken anzuwenden, die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern und mögliche intra- und postoperative Komplikationen zu reduzieren

Dieser Abschluss zeichnet sich durch sein 100%iges Online-Format aus, das es den Studenten ermöglicht, jederzeit und überall auf akademische Materialien und Ressourcen zuzugreifen. Darüber hinaus verwendet der Kurs eine innovative pädagogische Methodik, die auf *Relearning* basiert und den Erwerb und die Konsolidierung von Wissen und Fähigkeiten durch aktives Lernen und die Anpassung an die Bedürfnisse der einzelnen Studenten erleichtert

Die qualitativ hochwertigen Inhalte werden von fachkundigen Dozenten unterstützt, die den Fachleuten die aktuellsten Hilfsmittel an die Hand geben, um sich im Bereich der Regionalanästhesie auszuzeichnen und die Patientenversorgung in ihrer medizinischen Praxis deutlich zu verbessern

Dieser **Universitätskurs in Besondere Situationen in der Regionalanästhesie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten in besonderen Situationen in der Regionalanästhesie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Stärken Sie Ihr berufliches Profil und erweitern Sie Ihre Erfolgchancen im medizinischen Bereich, indem Sie sich mit den innovativsten Aspekten der Regionalanästhesie auseinandersetzen"



Lernen Sie mit diesem Online-Programm mehr über spezialisierte Themen wie akute und chronische Schmerzbehandlung, Nervenblockade-Techniken und Ultraschallanwendungen in der Regionalanästhesie"

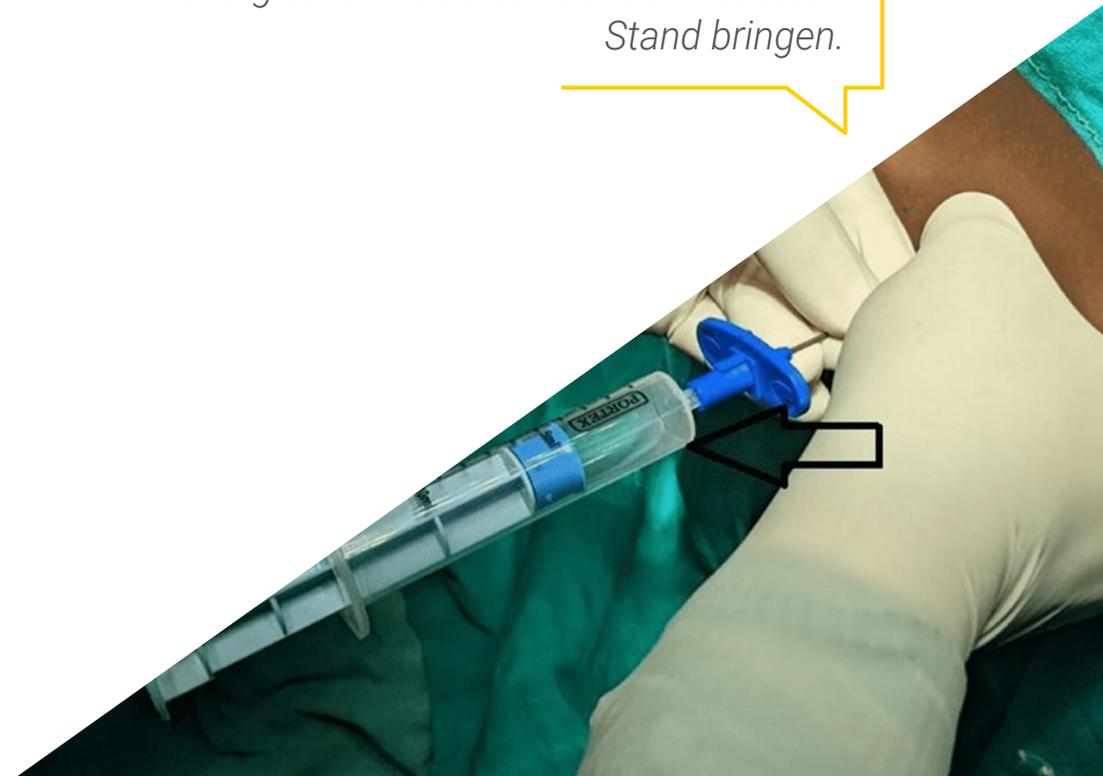
Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Spezialisten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde

Informieren Sie sich über die fortschrittlichsten Methoden bei der Behandlung von Schmerzen in speziellen Bevölkerungsgruppen, wie z. B. pädiatrischen und geriatrischen Patienten.

Dank der Relearning-Methode können Sie Ihre berufliche Entwicklung fortsetzen, während Sie sich über alle wichtigen Aspekte des anästhesiologischen Managements von allergischen Patienten auf den neuesten Stand bringen.



02 Ziele

Um die notwendigen Fähigkeiten zu entwickeln, um in seinem Fachbereich flexibel und effizient zu arbeiten und eine erfolgreiche Operation durchzuführen, wird der Student in diesem Universitätskurs mit den neuesten Techniken der Anästhesie bei Patienten mit bestimmten Erkrankungen oder Vorerkrankungen vertraut gemacht. Auf diese Weise wird das Gesundheitspersonal mit den neuesten Entwicklungen in diesem Bereich Schritt halten und seine beruflichen Möglichkeiten erweitern





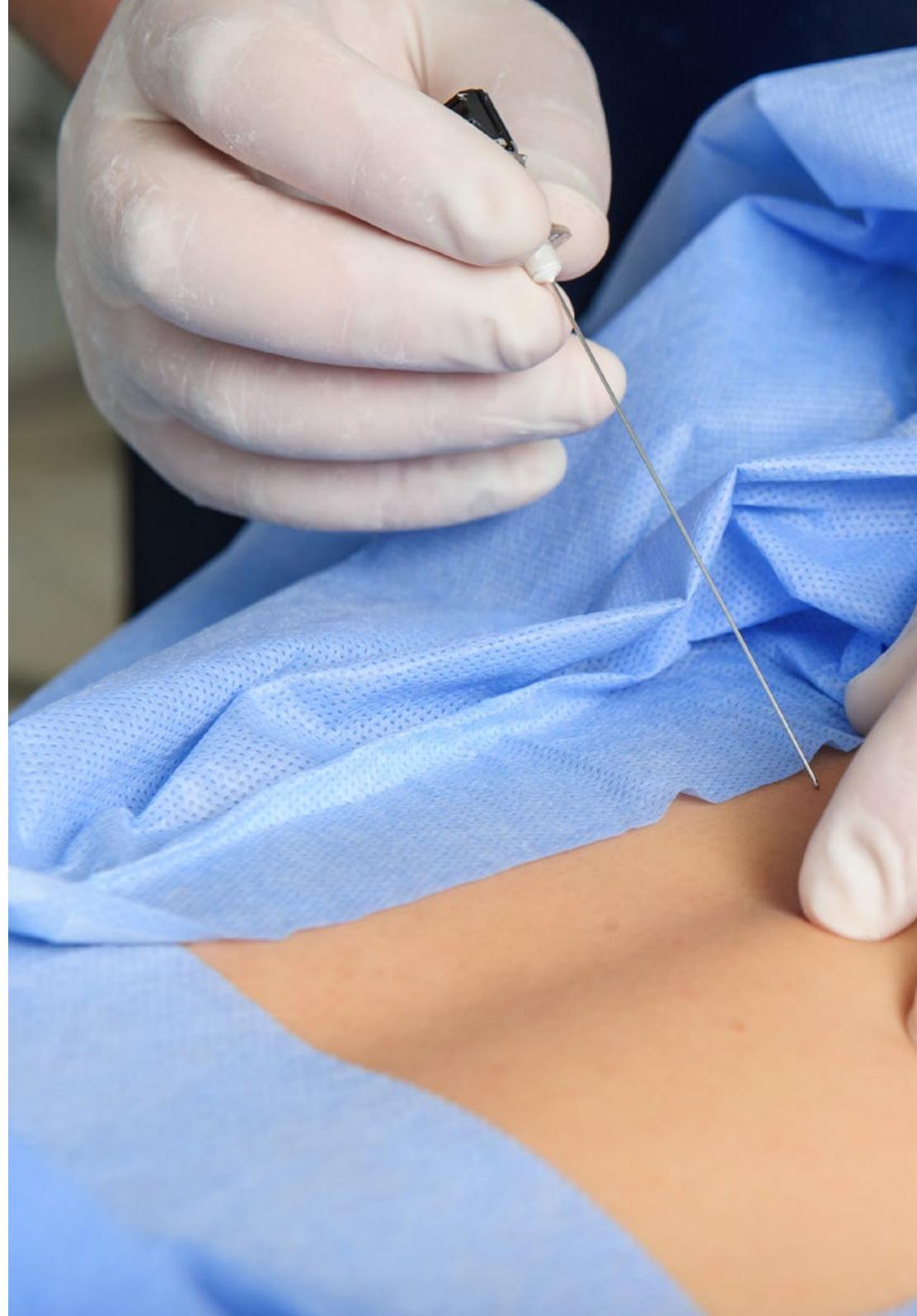
“

Erweitern Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten durch den Universitätskurs in Besondere Situationen in der Regionalanästhesie"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erlangen eines fundierten Wissens über die Grundlagen der Regionalanästhesieverfahren
- ♦ Vertraut werden mit der Anatomie, Physiologie und Pharmakologie der Regionalanästhesie
- ♦ Spezielles Studieren der Arten von zentralen Blockaden sowie deren Indikationen, Kontraindikationen, technische Aspekte und Komplikationen
- ♦ Spezielles Studieren der Arten von peripheren Blockaden sowie deren Indikationen, Kontraindikationen, technische Aspekte und Komplikationen
- ♦ Überprüfen der Blockaden der Gliedmaßen, des Kopfes, des Halses, des Brustkorbs und des Abdomens sowie derjenigen, die für das Management schwieriger Atemwege nützlich sind
- ♦ Wiederholen der Grundlagen der Elektrostimulation und des Ultraschalls und Anwenden dieser Techniken auf die Durchführung von Blockaden
- ♦ Vertraut sein mit der Ausrüstung, die zur Durchführung von Blockaden benötigt wird
- ♦ Gründliches Kennen der aktuellen klinischen Praxisrichtlinien für das präoperative Management von Patienten, die sich einer Regionalanästhesie unterziehen
- ♦ Auflisten der Besonderheiten bei ambulanten Operationen, die eine Regionalanästhesie erfordern





Spezifische Ziele

- ♦ Gründliches Wissen über die Aspekte, die bei einem Patienten mit peripherer Neuropathie, der sich einer Regionalanästhesie unterziehen soll, zu berücksichtigen sind
- ♦ Beschreiben des angemessenen Managements von Patienten mit Antikoagulation/Antiaggregation, die sich möglicherweise einer regionalen Technik unterziehen müssen
- ♦ Vertraut sein mit kontinuierlichen regionalen Techniken zur akuten postoperativen Schmerzbehandlung
- ♦ Identifizieren der Faktoren in Bezug auf Komorbidität für diese Anästhesietechniken
- ♦ Beschreiben der Besonderheiten bei älteren und pädiatrischen Patienten



*Sie können rund um die Uhr,
in Ihrem eigenen Tempo und
ohne Einschränkungen auf
die Inhalte zugreifen"*

03

Kursleitung

Das Engagement von TECH für eine qualitativ hochwertige Weiterbildung spiegelt sich in der Auswahl des renommierten Dozententeams für diesen Kurs wider. Es setzt sich aus Experten mit großer Erfahrung im klinischen, wissenschaftlichen und akademischen Bereich der Regionalanästhesie zusammen. Sie haben ein didaktisches und praktisches Programm entwickelt, das audiovisuelle Inhalte, zusätzliche Lektüre und echte klinische Fälle umfasst. Diese solide pädagogische Grundlage in Verbindung mit der praktischen Ausrichtung des Kurses wird es den Fachkräften im Gesundheitswesen ermöglichen, das erworbene Wissen erfolgreich in ihre tägliche Arbeit einzubringen und so ihre berufliche Entwicklung zu fördern





“

Sie werden unter der Leitung eines hochqualifizierten und erfahrenen Dozententeams erfolgreich sein, das Sie durch präzise Inhalte führt, die auf Ihre berufliche Praxis anwendbar sind"

Leitung



Dr. Burgueño González, María Dolores

- ◆ Koordinatorin für Anästhesie am Krankenhaus Cantoblanco
- ◆ Verantwortlich für die chirurgische Patientensicherheit am Krankenhaus Cantoblanco
- ◆ Fachärztin am Krankenhaus Virgen del Mar
- ◆ Assistenzärztin in Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Masterstudiengang PROANES: Offizielles Fortbildungsprogramm für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Universitätsexperte in Atemwegsmanagement an der Katholischen Universität von Valencia

Professoren

Dr. Vallejo Sanz, Irene

- ◆ Bereichsfachärztin für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Mitarbeit bei Workshops zur klinischen Simulation
- ◆ Assistenzärztin für Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie
- ◆ European Diploma of Anaesthesiology and Intensive Care, EDAIC, Part I
- ◆ Mitglied des Offiziellen Ärztekollegiums von Madrid
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerzbehandlung (SEDAR)

Dr. Salgado Aranda, Patricia

- ◆ Bereichsfachärztin für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Erfahrung in Lehre und Forschung
- ◆ Mitarbeit in der klinischen Lehre am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Promotion an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Alcalá
- ◆ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten auf der Intensivstation
- ◆ Mitglied des Offiziellen Ärztekollegiums von Madrid

Dr. Canser Cuenca, Enrique

- ♦ Bereichsfacharzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Krankenhaus El Escorial
- ♦ Facharzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Assistenzarzt in der Abteilung für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Promotion in "Neurowissenschaften: Morpho-funktionelle Organisation des Nervensystems"
- ♦ Masterstudiengang in Pathophysiologie und Schmerzbehandlung an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin und Unterstützende Pflege für Krebspatienten

Dr. Rodríguez Roca, María Cristina

- ♦ Bereichsfachärztin für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Lehr- und Forschungserfahrung in verschiedenen Universitätszentren
- ♦ Promotion an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Europäischer Universitätskurs in Anästhesie und Intensivpflege (EDAIC)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerzbehandlung (SEDAR)
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe für Chronische Schmerzen der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Wiederbelebung

Dr. Martín Martín, Almudena

- ♦ Bereichsfachärztin für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitarbeit in der klinischen Lehre am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Assistenzärztin in Anästhesiologie, Wiederbelebung und Schmerztherapie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Masterstudiengang in Kontinuierlicher Fortbildung in "Patientenmanagement"

Dr. Zurita Copoví, Sergio

- ♦ Bereichsfacharzt für Anästhesiologie und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Facharzt am Krankenhaus Virgen del Mar
- ♦ Tutor für Assistenzärzte am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitarbeit in der klinischen Lehre an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Klinisches Management, Medizin- und Gesundheitsmanagement
- ♦ Masterstudiengang in Patientenmanagement
- ♦ Europäischer Universitätskurs in Anästhesie und Intensivpflege
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Schmerzbehandlung (SEDAR)



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

04

Struktur und Inhalt

Der Inhalt dieses Lehrplans wurde auf der Grundlage der Anforderungen und Vorgaben des für diesen Universitätskurs ausgewählten Dozententeams entwickelt, um eine Vertiefung der Vorkenntnisse des Facharztes zu ermöglichen. Während dieses akademischen Prozesses werden sich die Studenten mit den neuesten Themen der Regionalanästhesie befassen, einschließlich fortgeschrittener Nervenblockadetechniken, der Anwendung von Ultraschall in der Regionalanästhesie, aktualisierter Protokolle für Notfallsituationen und multidisziplinärer Ansätze für das Schmerzmanagement in speziellen Bevölkerungsgruppen wie der Pädiatrie und Geriatrie. Diese sorgfältige Auswahl der Themen, die durch die Erfahrung der Dozenten bereichert wird, stellt sicher, dass das Gesundheitspersonal die neuesten Fertigkeiten und Kompetenzen erwirbt und sich als führend auf dem Gebiet der Regionalanästhesie positioniert



“

Schreiben Sie sich jetzt ein und beherrschen Sie die neuesten Techniken im Umgang mit Thrombozytenaggregationshemmern und Antikoagulanzen"

Modul 1. Besondere Situationen in der Regionalanästhesie

- 1.1. Regionalanästhesie bei Patienten mit vorbestehenden neurologischen Erkrankungen
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Erkrankungen des peripheren Nervensystems
 - 1.1.2.1. Hereditäre periphere Neuropathie
 - 1.1.2.2. Erworbene periphere Neuropathie. Diabetische Polyneuropathie
 - 1.1.2.3. Chemotherapie-induzierte Neuropathie
 - 1.1.2.4. Entrapment-Neuropathie
 - 1.1.2.5. Entzündliche Neuropathie. Guillén-Barré-Syndrom
 - 1.1.2.6. Postoperative entzündliche Neuropathie
 - 1.1.3. Störungen des zentralen Nervensystems
 - 1.1.3.1. Multiple Sklerose
 - 1.1.3.2. Post-Polio-Syndrom
 - 1.1.3.3. Amyotrophe Lateralsklerose
 - 1.1.3.4. Spinale Stenose und neurale Bandscheibenerkrankung
 - 1.1.3.5. Verletzung des Rückenmarks
- 1.2. Anti-Aggregationstherapie, Antikoagulanzen-Therapie
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Hämostatische Mindestwerte
 - 1.2.3. Antikoagulanzen, Thrombozytenaggregationshemmer und Anästhesie
 - 1.2.3.1. Unfraktioniertes Heparin
 - 1.2.3.2. Heparin mit niedrigem Molekulargewicht
 - 1.2.3.3. Fondaparinux
 - 1.2.3.4. Anti-Vitamin-K-Medikamente (Acenocoumarol, Warfarin)
 - 1.2.3.5. Thrombozytenaggregationshemmer
 - 1.2.4. Ophthalmologische Eingriffe
 - 1.2.4.1. Operationen, bei denen die antithrombotische Therapie fortgesetzt werden kann
 - 1.2.4.2. Operationen, bei denen eine antithrombotische Therapie abgesetzt und eine Überbrückungstherapie in Betracht gezogen werden sollte
 - 1.2.4.3. Anwendung der Leitlinien bei peripheren Nervenblockaden



- 1.3. Kontinuierliche Techniken zur postoperativen Schmerzkontrolle
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Medikamente
 - 1.3.2.1. Adjuvantien
 - 1.3.2.2. Kontinuierliche Perfusionen über Katheter
 - 1.3.2.3. Neue Lokalanästhetika
 - 1.3.3. Material
 - 1.3.3.1. Kanüle und Katheter
 - 1.3.3.2. Infusionspumpen
 - 1.3.4. Arten der Verabreichung
 - 1.3.4.1. Boli
 - 1.3.4.2. Kontinuierliche Verabreichung
 - 1.3.5. Techniken
 - 1.3.5.1. Interstitielle Blockade
 - 1.3.5.2. Infraklavikuläre Blockade
 - 1.3.5.3. Axillare Blockade
 - 1.3.5.4. Hinterer Lendenplexus-Blockade
 - 1.3.5.5. Anteriorer Plexus lumbalis-Blockade
 - 1.3.5.6. Proximale Ischiasnervenblockade
 - 1.3.5.7. Ischiasnerv-Blockade in der Fossa Poplitea
 - 1.3.5.8. Distale Blockaden
- 1.4. Regionalanästhesie und Lungenerkrankungen
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Epiduralanästhesie und Spinalanästhesie
 - 1.4.3. Brachialplexus-Blockade
 - 1.4.4. Paravertebrale und intercostale Nervenblockaden
 - 1.4.5. Bedeutung der Regionalanästhesie während der COVID-19-Pandemie
- 1.5. Regionalanästhesie und andere systemische Erkrankungen
 - 1.5.1. Nierenerkrankung
 - 1.5.1.1. Einführung
 - 1.5.1.2. Auswirkungen auf die Nierenfunktion
 - 1.5.1.3. Überlegungen bei Patienten mit Nierenkrankheiten
 - 1.5.2. Lebererkrankungen
 - 1.5.2.1. Einführung
 - 1.5.2.2. Auswirkungen auf den hepatischen Blutfluss
 - 1.5.2.3. Hepatische Koagulopathie
 - 1.5.3. Diabetes mellitus
 - 1.5.3.1. Einführung
 - 1.5.3.2. Auswirkungen auf die Glukose-Homöostase
 - 1.5.3.3. Periphere Neuropathie bei Diabetikern
 - 1.5.4. Adipositas
 - 1.5.5. Krebs
- 1.6. Regionalanästhesie bei älteren Menschen
 - 1.6.1. Einführung und Definition von älteren Menschen
 - 1.6.1.1. Ist das Anästhesierisiko bei älteren Menschen erhöht?
 - 1.6.1.2. Warum ist das so?
 - 1.6.1.3. Wie spiegelt sich dieser Organabbau auf der Ebene aller Systeme wider?
 - 1.6.1.4. Ist der Metabolismus von Narkosemitteln bei älteren Patienten verändert?
 - 1.6.1.5. Welche Arten von Eingriffen sind bei älteren Menschen am häufigsten?
 - 1.6.1.6. Ist eine Regionalanästhesie bei diesen Patienten besonders angezeigt?
 - 1.6.2. Physiologische Veränderungen im Zusammenhang mit dem Älterwerden und Überlegungen zur Regionalanästhesie/Analgesie
 - 1.6.2.1. Funktion des Nervensystems
 - 1.6.2.2. Lungenfunktion
 - 1.6.2.3. Pharmakokinetische und pharmakodynamische Veränderungen bei älteren Menschen
 - 1.6.2.4. Multimodale Pharmakotherapie und ältere Menschen
 - 1.6.2.5. Niere
 - 1.6.2.6. Physiologie und Wahrnehmung von Schmerzen bei älteren Menschen
 - 1.6.3. Bewertung von Schmerzen bei kognitiv eingeschränkten älteren Patienten
 - 1.6.4. Überlegungen zum Einsatz von regionaler und neuraler Blockade
 - 1.6.5. Arten von regionalen Blockaden bei älteren Menschen
 - 1.6.5.1. Epiduralanästhesie und Analgesie
 - 1.6.5.2. Intrathekale Opioid-Analgesie
 - 1.6.5.3. Periphere Nerven- und Nervenplexusblockade

- 1.7. Regionalanästhesie in der Pädiatrie
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.1.1. Warum Regionalanästhesie bei pädiatrischen Patienten?
 - 1.7.1.2. Anwendungen der pädiatrischen Regionalanästhesie
 - 1.7.1.3. Regionale Anästhesie: Im Wachzustand oder im Schlaf?
 - 1.7.2. Besonderheiten der pädiatrischen Regionalanästhesie
 - 1.7.3. Neurostimulation
 - 1.7.3.1. Anatomische Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen
 - 1.7.3.2. Pharmakologie der Lokalanästhetika
 - 1.7.3.3. Dosierung von Lokalanästhetika
 - 1.7.3.4. Toxizität von Lokalanästhetika
 - 1.7.4. Arten von peripheren Blockaden
 - 1.7.4.1. Blockaden der oberen Extremität
 - 1.7.4.2. Blockaden der unteren Gliedmaßen
 - 1.7.4.3. Penis-Blockade
 - 1.7.4.4. Ilioinguinale/Iliohipogastrische Blockade
 - 1.7.4.5. Rektusscheideblockade oder Nabelblockade
 - 1.7.4.6. Kaudale Blockade
 - 1.7.5. Zentrale Blockaden
 - 1.7.5.1. Epiduralanästhesie
 - 1.7.5.2. Subarachnoidalnästhesie
 - 1.7.6. Komplikationen der pädiatrischen Regionalanästhesie
- 1.8. Allergie und Regionalanästhesie
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.1.1. Reaktionen vom Typ A
 - 1.8.1.2. Reaktionen vom Typ B
 - 1.8.1.3. Reaktionen vom Typ C
 - 1.8.2. Epidemiologie
 - 1.8.3. Pathophysiologie
 - 1.8.3.1. Typ I: Sofortige oder IgE-vermittelte Überempfindlichkeit
 - 1.8.3.2. Typ II: Zytotoxische oder IgG-, IgM-vermittelte Reaktion
 - 1.8.3.3. Typ III: Immunkomplex-vermittelte Reaktion
 - 1.8.3.4. Typ IV: Verzögerte oder T-Zell-vermittelte Überempfindlichkeit



- 1.8.4. Ätiologie
- 1.8.5. Anzeichen und Symptome
- 1.8.6. Diagnose
- 1.8.7. Differentialdiagnose
 - 1.8.7.1. Flushing-Syndrom
 - 1.8.7.2. Syndrome des Substanzkonsums
 - 1.8.7.3. Erhöhte endogene Histaminproduktion
 - 1.8.7.4. Funktionell
 - 1.8.7.5. Andere
- 1.8.8. Behandlung
- 1.9. Komplikationen bei der Regionalanästhesie
 - 1.9.1. Einleitung
 - 1.9.2. Komplikationen nach neuroaxialen Blockaden
 - 1.9.2.1. Kopfschmerz nach duraler Punktion
 - 1.9.2.2. Komplikationen nach Luftinjektion. Pneumoencephalon
 - 1.9.2.3. Kompression des Rückenmarks
 - 1.9.2.4. Neurologische Schäden. Neurotoxizität
 - 1.9.2.5. Infektiöse Komplikationen
 - 1.9.2.6. Iatrogene Wirbelsäulentumore
 - 1.9.2.7. Tätowierung und anästhetische Überlegungen
 - 1.9.3. Komplikationen nach peripheren Nervenblockaden
 - 1.9.3.1. Einführung
 - 1.9.3.2. Vorbeugende Maßnahmen
 - 1.9.3.3. Klassifizierung von akuten Nervenverletzungen
 - 1.9.4. Mechanismen, die bei der Durchführung von Nervenblockaden zu Komplikationen führen können
 - 1.9.4.1. Mechanischer Mechanismus
 - 1.9.4.2. Vaskulärer Mechanismus
 - 1.9.4.3. Chemischer Mechanismus
 - 1.9.4.4. Infektiöser Mechanismus
 - 1.9.4.5. Systemische Toxizität
- 1.10. Regionalanästhesie und Patientensicherheit
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Wie hat sich die Regionalanästhesie im Laufe der Jahre entwickelt?
 - 1.10.3. Vor- und Nachteile der verschiedenen Arten der Regionalanästhesie
 - 1.10.4. Was ist die ISO 80369-6 und wie wirkt sie sich auf die Regionalanästhesie aus?
 - 1.10.5. Vergleich zwischen traditionellen Spinalnadeln und der neuen NRFit-Version
 - 1.10.6. Angepasste *Checklist* für die Regionalanästhesie
 - 1.10.7. SENSAR



Passen Sie sich leicht an die innovative Relearning-Methode an, die den Erwerb und die Festigung von Wissen durch aktives Lernen erleichtert

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Besondere Situationen in der Regionalanästhesie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätskurs in Besondere Situationen in der Regionalanästhesie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden

Titel: **Universitätskurs in Besondere Situationen in der Regionalanästhesie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Besondere Situationen in
der Regionalanästhesie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Besondere Situationen in
der Regionalanästhesie

